

# PERSÖNLICH: DR. MICHELA PUDDU

Die Mitglieder von Swiss Textiles haben an der im Juni 2021 schriftlich durchgeführten Generalversammlung Dr. Michela Puddu in den Vorstand von Swiss Textiles gewählt. Sie ist CEO und Co-Founder der Haelixa AG, studierte Materialwissenschaften in Rom und doktorierte in Chemieingenieur-Wissenschaften an der ETH Zürich mit Fokus auf DNA-basierter Rückverfolgung von Textilien. Sie ist in dieser TEXTILplus-Ausgabe unsere Gesprächspartnerin.

**Frau Dr. Puddu, zunächst herzliche Gratulation zu Ihrer Wahl!**

Vielen Dank.

**Was hat Sie dazu bewogen, sich im Vorstand des Textilverbandes Schweiz Swiss Textiles zu engagieren?**

Die Textilindustrie ist eine Schlüsselindustrie für Haelixa. Wir arbeiten eng mit Textilmarken und -herstellern zusammen, um globale textile Lieferketten transparenter zu machen. Und so hat sich der Kontakt zu und dann auch die Mitgliedschaft bei Swiss Textiles ergeben. Die sehr gute Zusammenarbeit und der wertvolle Beitrag den der Verband für Schweizer Unternehmen leistet, haben mich motiviert, mich direkt beim Verband zu engagieren.

**Sie werden den Vorsitz des Fachgremiums Technologie von Swiss Textiles übernehmen. Welche Aufgaben hat dieses Fachgremium und welche Ziele stellen Sie sich persönlich?**

Im Fachgremium Technologie geht es darum relevante zukunftsweisende Technologien zu identifizieren und zu fördern. Durch Haelixa kenne ich die Textilindustrie und ihre spezifischen Herausforderungen sehr gut. Ich möchte dieses Wissen zusammen mit meiner technischen Expertise und meiner Erfahrung als Gründerin eines Schweizer Start-ups bei Swiss Textiles einbringen, um die Schweizer Textilindustrie noch wettbewerbsfähiger zu machen.

**Wo sehen Sie die Stärken der Schweizer Textilbranche im internationalen Wettbewerb?**

Die Textilindustrie befindet sich im Umbruch: Zentrale Themen wie Klimawandel, soziale Gerechtigkeit oder etwa der schonende Umgang mit Ressourcen brauchen ein Umdenken, das auch von Konsumenten mehr und mehr gefordert wird. Innovation und Technologie spielen hier eine zentrale Rolle. Die Schweizer Textilbranche hat sich schon immer durch Innovation und Nachhaltigkeit hervorgetan und der jetzige Umbruch bietet auch wieder eine Chance für Schweizer Unternehmen eine Vorreiterrolle einzunehmen.

**Sie wurden mit mehreren international renommierten Preisen ausgezeichnet, unter anderem im Jahr 2019 mit dem European Commission Women Rising Innovator Award. Welches war Ihre wertvollste Auszeichnung?**

Ich sehe jede Auszeichnung als Wertschätzung meiner Arbeit. Aber ich bin besonders stolz auf den EU Women Rising Innovator Award als Anerkennung für meine Forschung und meine Leistungen als Unternehmerin. Der Preis ermutigt mich, die Ziele, die ich mir als Frau und Unternehmerin gesetzt habe, mit voller Energie weiter zu verfolgen.

**Sie sind Beraterin der UNO in der Advisory Group on Advanced**



Dr. Michela Puddu.

**Technologies. Welche Aufgaben nehmen dort wahr?**

Ich berate das Gremium in Themen zu Lieferkettentransparenz, gebe Input in Bezug auf beste aktuelle Herausforderungen, neue Technologien und den Mehrwert den physische Traceability bietet.

**In Unternehmen Haelixa befasst sich mit der Nachverfolgung von Produkten durch den gesamten Lebenszyklus. Wie sind Sie auf diese Idee gekommen und was wollen Sie damit bewirken?**

Globale Lieferketten sind sehr komplex. Oft kennen Unternehmen nur ihre direkten Zulieferer. Während Covid-19 haben wir gesehen, dass die Unterbrechung von Lieferketten ein beachtliches Risiko für Unternehmen darstellen kann, zudem gibt es mehr und mehr Gesetze die Unternehmen direkt für Menschenrechtsverletzungen und

Umweltverstösse in ihren Lieferketten zur Rechenschaft ziehen. Mit der Rückverfolgbarkeit von Produkten bis zum Rohmaterial bringen wir Transparenz in komplexe globale Lieferketten. Das besondere an der Haelixa Lösung ist, dass wir mit dem DNA-Marker das Produkte selbst zum Träger der Information über dessen Ursprung und Weg entlang der Wertschöpfungskette machen.

### **Können Sie uns das Prinzip Ihres «Fingerprints» kurz erklären?**

Jeder Fingerabdruck ist einzigartig, genau wie die DNA eines Menschen. Wir verwenden DNA, um Produkte zu markieren und so einen forensischen Beweis für deren Authentizität zu erbringen. Wir entwickeln z.B. eine spezifische DNA-Sequenz für eine Marke, einen

Hersteller, eine Kollektion oder eine Produktionscharge. Der Marker kann dann im End- oder einem Zwischenprodukt mit einem einfachen Test in unserem Labor ausgelesen werden. Der Trick ist, dass man die DNA-Sequenz kennen muss, um den jeweiligen Marker nachweisen zu können. Dies macht das Ganze fälschungssicher.

### **Welche Vorteile bringt diese Nachverfolgung für Produzenten und Verbraucher?**

Produzenten können mit dem Haelixa Marker einen forensischen Beweis für die Produktauthentizität und -integrität erbringen und dies auch gegenüber dem Verbraucher kommunizieren. Wurde das T-Shirt tatsächlich mit 100 % organischer Baumwolle aus Burkina Faso hergestellt und dann in der Spin-

neri in Griechenland versponnen, wie z.B. bei unserem Projekt des Traceable TreeShirt für Nikin. Diese Transparenz stärkt Produzenten, da sie wiederum wichtig für die Marken ist, denn sie wollen mit dieser Information die Kaufentscheidung der Verbraucher erleichtern.

### **Wer intensiv schafft benötigt auch einen Ausgleich. Welches sind Ihre Lieblingsbeschäftigungen, um wieder Kraft zu schöpfen?**

Ich liebe die Schweizer Natur. Ich gehe regelmässig laufen, wandern oder bin auf dem Velo unterwegs. Sport ist für mich der ideale Ausgleich.

**Frau Dr. Puddu, vielen Dank für das Gespräch! ■**

#### **12.30–13.00 Registrierung und Saalöffnung**

##### **13.00–13.30 OceanSafe – Textilien der nächsten Generation**

OceanSafe setzt auf einen Paradigmenwechsel in der Textilindustrie. «Herstellung» intelligenter Produkte nach dem «Cradle to Cradle-Prinzip» anstatt «Förderung» von Konsumwahn-Sondermüll. Manuel Schweizer, Gründer und CEO, OceanSafe AG – [www.oceansafe.de](http://www.oceansafe.de)

##### **13.30–14.00 dimpora – innovative Membranen für nachhaltige Outdoorbekleidung**

Fundierte Wissenschaft als Partner der Textilindustrie erlaubt es, die Natur zu geniessen, ohne schädliche Spuren zu hinterlassen. Ein Einblick in den Aufbau eines Startups in der Textilwelt. Herr Dr. Mario Stucki CEO, dimpora AG – [www.dimpورا.com](http://www.dimpورا.com)

##### **14.00–14.30 Jacob Rohner AG – From Stone-age to Tech-age**

Die digitale Transformation von Socken. Seit 1930 produziert das Traditionsunternehmen Jacob Rohner AG hochqualitative Socken. Tradition heisst aber nicht, verstaubt zu sein. Die Digitalisierung der Textilbranche ist im Vormarsch. Entdecken Sie wie sich die Jacob Rohner AG auf diese neue Herausforderung vorbereitet. Hermann Lion, CEO, Jacob Rohner AG – [www.rohner-socks.com](http://www.rohner-socks.com)

#### **Pause APÉRO und TALK ABOUT TEXTILES!**

15.15–15.30 **weTEX** News von Alexander Senn, weTEX – [www.wetex.ch](http://www.wetex.ch)

##### **15.30–16.30 talk about textiles – studentsTALK Studenten des STF Studiums Dipl. Textilwirtschafter/in HF interviewen Persönlichkeiten aus der Textilindustrie**

Dario Pirovino, Co-founder, Muntagnard AG – [www.muntagnard.ch](http://www.muntagnard.ch)  
Matz Bachmann, Managing Director, TESTEX AG – [www.testex.com](http://www.testex.com)

#### **An der STF stehen keine Parkplätze zur Verfügung.**

Bitte reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

Ausschreibung und **Online-Anmeldung** auch unter [www.svtf.ch](http://www.svtf.ch)

## **talk about textiles**

**24. November 2021**

Presented by

**SVTF**  
SCHWEIZER VEREIN TEXTILFACHLEUTE

an der  
STF SCHWEIZER TEXTILFACHSCHULE  
Hallwylstrasse 71  
8004 Zürich

### **Hinweis COVID-19**

Der Veranstalter behält sich vor, für die Veranstaltung die zum gegebenen Zeitpunkt geltenden Sicherheitsmassnahmen umzusetzen. Angemeldete Teilnehmer werden informiert und sind gebeten, im Vorfeld die Website des Veranstalters zu konsultieren.